



# Die Suche nach dem Ochsen



Wie traurig, dass die Menschen das Nahe nicht achten und die Wahrheit in der Ferne suchen.

Wie einer der Mitten im Wasser aufschreit vor Durst, wie ein Kind aus wohlhabendem Hause, das umherirrt unter den Armen.

Hakuin Zenji

Wer mit sich unzufrieden ist, ist fortwährend bereit, sich dafür zu rächen: wir anderen werden seine Opfer sein, und sei es auch nur darin, daß wir immer seinen häßlichen Anblick zu ertragen haben.

Friedrich Nietzsche

Unzufriedenheit ist der erste Schritt zum Erfolg.

Oscar Wilde



# Erblicken der Spuren



**Wer einst viel zu verkünden hat,  
schweigt zuerst viel in sich hinein. Wer  
einst den Blitz zu zünden hat, muss  
lange Wolke sein.**

Friederich Nietzsche

**Geh in deinen eigenen Grund.  
Inwendig, im Innersten deiner Seele,  
da ist dein Leben, da allein lebst du.**

Meister Eckehart

**Agere sequitur esse.  
Das Handeln folgt dem Sein.**

Thomas von Aquin



# Erblicken des Ochsens



Auf einmal war es ihm klar, daß die Suche der einzige Grund des bisherigen Nichtfindens gewesen war; daß man da draußen in der Welt nicht finden und daher nie haben kann, was man immer schon ist.

Paul Watzlawick

Ein gelassener Mensch zähmt seine Seelenkräfte so, dass, wenn er in sich hineinschaut sich ihm das All zeigt.

Heinrich Seuse

Wenn Sie eine Reise in sich selbst hinein unternehmen, sich all des Inhalts entledigen, den Sie angesammelt haben, und ganz, ganz tief eindringen, dann ist da dieser weite Raum, die sogenannte Leere, die voller Energie ist.

Krishnamurti

# Das Zähmen des Ochsens



**Der Mensch ist sich gegeben, aufgegeben und verheissen.**

Paul Mohr

**Es muss eine kraftvolle Einkehr geschehen,  
ein Einholen, eine innere Sammlung aller  
Kräfte, ein Einswerden aus aller Zerstreuung.**

Johannes Tauler

**Die neue Macht wird geboren in der  
Stille des Herzens vor jedem Tun.**

Pia Gyger



# Heimritt auf dem Ochsen



Wie wunderbar:  
draussen stehen wie drinnen,  
begreifen und umgriffen werden,  
schauen und das Geschaute sein,  
halten und gehalten werden  
– das ist das Ziel.

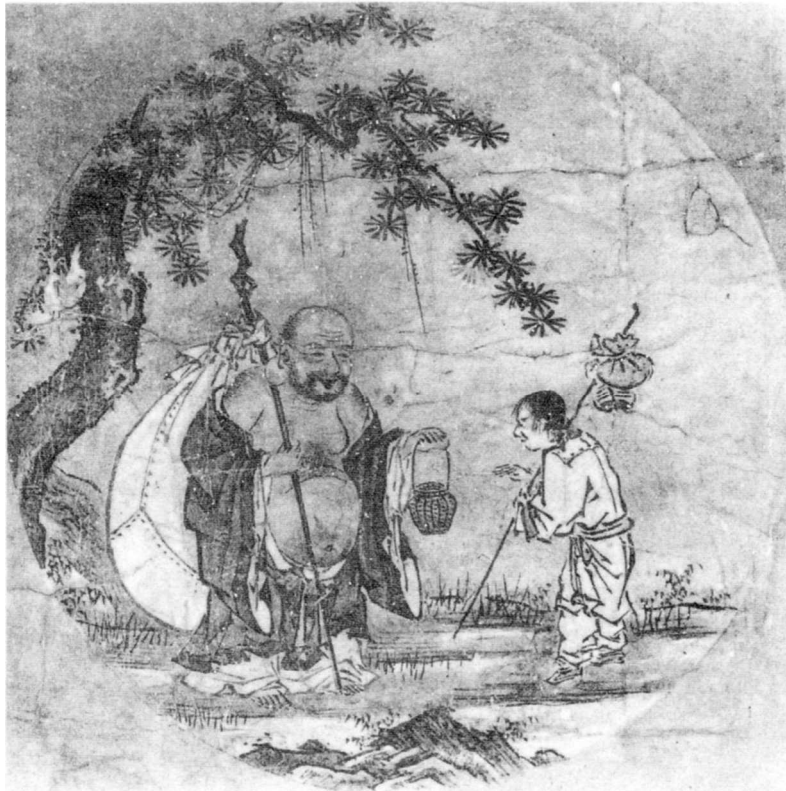
Meister Eckehart

Ich lehre euch nicht zu geben, sondern  
zu empfangen,  
nicht Verzicht, sondern Erfüllung, nicht  
nachgeben, sondern Verstehen, mit  
einem Lächeln auf den Lippen.

Khalil Gibran



## Betreten des Marktes mit offenen Händen



Mit entblösster Brust kommt er barfuss zum Markte. Schmutzbedeckt und mit Asche beschmiert, lacht er doch über das ganze Gesicht. Ohne Zuflucht zu magischen Kräften, bringt er verdorrte Bäume zum Blühen.

Kakuan Shien

Der wahre Mensch ist ohne Rang und Namen.

Linji